



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation

Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Berufe der Diakonie stehen im Mittelpunkt

Kaiserswerther Kalender jetzt im Handel

Düsseldorf-Kaiserswerth, 12. Dezember 2008. Die Kaiserswerther Diakonie hat jetzt ihren neuen Jahreskalender herausgebracht. Dabei hat Fotograf Peter Wirtz die Kamera auf alltägliche Situationen des diakonischen Unternehmens gerichtet. Der Kalender stellt Berufe und Tätigkeiten vor, die vielen nicht bekannt sind. Die abgebildeten Menschen arbeiten häufig im Hintergrund und leisten Dinge, ohne die die Kaiserswerther Diakonie nicht funktionieren würde.

Im Monat Januar werden zwei Schwestern aus den Feierabendhäusern gezeigt, die die Hauben ihrer traditionellen Tracht stärken. Passend zum Frühling stellen im Monat April die Gärtner das Motiv, die das 48 Hektar große Areal pflegen. Im Dezember werden zwei Schreiner bei der Fertigung von Holzkreuzen gezeigt. In jedem Patientenzimmer des Florence-Nightingale-Krankenhauses hängt ein Kreuz, das in der hauseigenen Schreinerei gezimmert worden ist.

Der Jahreskalender der Kaiserswerther Diakonie wird Jahr für Jahr an die Freunde und Förderer der Kaiserswerther Diakonie versandt. Für 5 Euro ist der Kaiserswerther Kalender 2009 auch bei der Kaiserswerther Buchhandlung an der Alten Landstraße 179 erhältlich (ISBN 978-3-00-025472-7). Er kann auch auf der Homepage der Kaiserswerther Diakonie unter www.kaiserswerther-diakonie.de bestellt werden.

Bildzeilen (Fotos: Peter Wirtz):

Januar: Schwester Martha Cappell und Schwester Dorothea Bauer von der Kaiserswerther Schwesternschaft beim Stärken der Hauben ihrer traditionellen Diakonissentracht.

April: Alfred Neumann, einer von sechs Gärtnern der Kaiserswerther Diakonie, die sich um die Landschaftspflege der Parklandschaft kümmern.

Dezember: Helmut Sangs und Thorsten Heider arbeiten in der Schreinerei der Kaiserswerther Diakonie.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.